ZIID ZÜRCHER INSTITUT FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG

Kunst und Religion

PROGRAMM
HERBST
2022

Voneinander und miteinander lernen

Judentum / Christentum / Islam

LIEBE FREUND:INNEN DES ZIID

LIEBE INTERESSIERTE

Kunst verbindet. Dies hat das erste Semester zum Jahresthema «Kunst sehen, Religion verstehen» eindrücklich gezeigt. Die gut besuchten Veranstaltungen brachten Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft zusammen, die sonst kaum gemeinsame Räume und Anknüpfungspunkte hätten.

Ganz egal ob Bild, Text oder Lied, Film, Bauwerk oder Theater: Kunstformen nehmen dabei die Rolle der **Vermittlerin** ein. Die gemeinsame Interpretation eines Kunstwerkes kann Verständnis für die **Sichtweisen und Realitäten des Gegenübers** schaffen und Worte, Gedanken und Emotionen wecken, die im «klassischen» Dialog nicht möglich sind.

Die Interpretierbarkeit der Kunst erlaubt uns also **Perspektivenwechsel**. Nicht alle sehen dasselbe in einem Werk. Die gemeinsame Interpretation dieser Werke **schafft Raum** für **Neugierde** – eine wichtige Voraussetzung für einen Austausch auf **Augenhöhe**. Auch **Streiten** – mit Argumenten und Logik – erlaubt es uns, probehalber die Perspektive zu wechseln. Kunst kann so eine gesunde Streitkultur fördern – was für eine starke religiös und weltanschaulich plurale Gesellschaft elementar ist.

Kunst ist aber nicht nur dazu da, interpretiert und konsumiert zu werden. Die Erschaffung von Kunst kann auch eine wichtige Ausdrucksform und ein Ventil für Dinge sein, die zu schmerzhaft sind, um sie auszusprechen. Das eigene **Kreieren** von Kunst kann daher unglaublich **selbstermächtigend** sein. Deshalb finden sich im aktuellen Kursprogramm mehrere **Workshops**, etwa zu christlicher Ikonenmalerei oder islamischer Geometrie. In diesen Kursen wird Kunst und Religion nicht nur passiv konsumiert, sondern aktiv erlebt und **selbst gestaltet.**

Ob auf einer Exkursion, beim selber künstlerisch Tätigwerden oder bei einem Gespräch: **wir freuen uns**, im kommenden Semester **mit Ihnen in Dialog zu treten.**

Ihr ZIID-Team

Lejla Delic, Beatrice Frei Guélat, Hannan Salamat,
Nadine Sharon und Tabitha Walther

Exkursion zum eritreisch-orthodoxen Fest zu Ehren des Erzengels Rafael

BESUCH DER GOTTESDIENSTNACHT IN MÜNCHENSTEIN

An den grossen Festen der eritreisch-orthodoxen Kirchen kommen in der Schweiz jeweils bis zu tausend Gläubige zusammen, die aus der ganzen Schweiz und den umliegenden Ländern anreisen.

Die Feier zu Ehren des Erzengels Rafael beginnt am Samstagabend und dauert die ganze Nacht. Am folgenden Morgen wird die Bundeslade in einer Prozession um die Kirche getragen.

Das Fest des Heiligen Rafael wird seit einigen Jahren in der reformierten Kirche Münchenstein gefeiert. Gäste sind herzlich willkommen, zum Essen und zum Feiern. Wir erhalten zudem eine Einführung von Pfarrer Daniel Frei vom Pfarramt für Weltweite Kirche der ERK BL und BS.

Hartgesottene übernachten im Kirchgemeindehaus selbst und sind frühmorgens dabei, wenn die Bundeslade in einer Prozession durch die feiernde Menge geführt wird.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit den Reformierten Kirchen Basel-Stadt und Baselland statt.

Kurs 01

SAMSTAG,
3. SEPTEMBER 2022

VORAUSSICHTLICH
17:50 – 21:00 UHR
ODER
18:50 – 22:00 UHR
DEFINITIVE ZEIT WIRD
AUF DER WEBSITE
PUBLIZIERT

PFR. DR. DANIEL FREI
UND DR. TABITHA
WALTHER

TREFFPUNKT:
TRAMHALTESTELLE
LOOGSTRASSE
4142 MÜNCHENSTEIN

50 ¦ 35
INKLUSIVE EINFÜHRUNG,
EINFACHEM ERITREISCHEN
NACHTESSEN UND
GOTTESDIENSTBESUCH

ANMELDESCHLUSS:
30. AUGUST 2022

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE BASEL-STADT

REFORMIERTE KIRCHE BASELLAND

The Jewish Mile

JÜDISCHER ALLTAG IN ZÜRICH

Von Wollishofen über die Enge bis nach Wiedikon reicht die «Jewish Mile»: Hier befinden sich Gemeindehäuser, Synagogen und Betlokale, Lebensmittel- und andere Geschäfte, Bibliotheken, Restaurants und Schulen, eine ganze Infrastruktur zur Gestaltung eines jüdischen (Alltags-)Lebens.

An dieser Stadtführung erfahren Sie einiges zu jüdischer Haushalt- und Lebensführung, zu Erziehung und Bildung, zur Vielfalt der religiösen Strömungen, zu Geboten und Bräuchen, zu Sorgen und Freuden im Leben des Einzelnen und in den Gemeinden.

Kurs 02

MITTWOCH,
7. SEPTEMBER 2022

13:30 – 18:00 UHR

DR. RALPH WEINGARTEN

TREFFPUNKT:
BAHNHOF WIEDIKON

CHF 110 ¦ 80
INKLUSIVE IMBISS
(KOSHER)

ANMELDESCHLUSS:
30. AUGUST 2022

Legende

Judentum · Christentum · Islam · Religion – Migration – Zeitfragen · Exkursion, Rundgang · Sprachkurs

Exkursion ins Haus der Religionen in Bern

IM «HAUS DER RELIGIONEN – DIALOG DER KULTUREN» AM EUROPAPLATZ BEGEGNEN SICH ACHT RELIGIONEN UNTER EINEM DACH.

Aleviten, Buddhisten, Christen, Hindus und Muslime feiern unter einem Dach! Im Haus der Religionen ist dies bereits gelebte Praxis: In je eigenen Räumen vollziehen sie ihre religiösen Zeremonien und pflegen den inner- und interreligiösen Dialog in diesem Mehr-Religionen-Haus.

Auch Baha'í, Juden und Sikhs beteiligen sich aktiv an diesem Dialog. Ein weltweit einzigartiger Ort des Gesprächs und der Begegnung verschiedener religiöser Gemeinschaften wurde durch das Haus der Religionen realisiert.

Bei einer Führung können wir das Haus und Gebetsräume der verschiedenen Religionsgemeinschaften besichtigen.

Am Nachmittag beschäftigen wir uns vertieft mit der Spiritualität, dem Alltag und den Riten und Bräuchen des äthiopisch-orthodoxen Christentums. Die typischen farbenfrohen Ikonenmalereien schmücken den ansonsten sehr schlicht gehaltenen Kirchenraum. Er kontrastiert den Besuch in der griechisch-orthodoxen Kirche Agios Dimitrios in Zürich im Februar (siehe Kurs 20).

Gemeinsames ayurvedisch-koscheres Mittagessen im Restaurant Vanakam.

Kurs 03

MITTWOCH,
14. SEPTEMBER 2022

10:45 – 15:30 UHR

DR. TABITHA WALTHER UND PETER BOLLAG

TREFFPUNKT: VOR DEM HAUS DER RELIGIONEN AM EUROPAPLATZ IN BERN

90 ¦ 75

FÜR FÖRDERKREIS-MITGLIEDER GILT DER REDUZIERTE PREIS

INKLUSIVE FÜHRUNG, MITTAGESSEN UND WORKSHOP

ANMELDESCHLUSS:
12. SEPTEMBER 2022

CJP Christlich-Jüdische Projekte
Anders glauben respektieren, gemeinsam leben

Navid Kermani: «Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen»

LESUNG UND GESPRÄCH

Abend für Abend erzählt ein Vater seiner Tochter von der Religion – nicht nur von der eigenen, dem Islam, sondern von den Religionen überhaupt, von Gott und dem Nichts, von Liebe und Tod. Und ist bald bei der grossen Frage, die sich alle Kinder stellen und viele vergessen, wenn sie erwachsen geworden sind: Warum bin ich und warum ist nichts?

Im Spannungsfeld von klassischer deutscher Literatur, islamischer und westlicher Mystik, amerikanischer Gegenkultur und europäischem Geist findet Navid Kermani immer neue Gedankenbögen.

Und jetzt kommt der Friedenspreisträger erstmals für eine Lesung und ein Gespräch mit Prof. Dr. Alois Maria Haas nach Zürich.

Kurs 04

SONNTAG,
18. SEPTEMBER 2022

18:00 – 19:30 UHR

NAVID KERMANI UND PROF. DR. ALOIS MARIA HAAS

KULTURHAUS HELFEREI, ZÜRICH

30
(FÜR DIESE VERANSTALTUNG IST KEINE REDUKTION MÖGLICH)

ANMELDESCHLUSS:
30. AUGUST 2022

DIESE VERANSTALTUNG FINDET IN KOOPERATION MIT DEM **PARABOLA FORUM ZÜRICH** STATT

«Plötzlich bist Du eine Ausgestossene»

SCHWEIZERISCHE FLÜCHTLINGSPOLITIK 1933–1945 – HISTORISCHE FÜHRUNG MIT DEM ZÜRCHER FRAUENSTADTRUNDGANG

Viele «ausgestossene» Jüdinnen versuchten während der Nazi-Herrschaft aus Deutschland in die Schweiz zu fliehen, so auch nach Zürich.

Auf diesem Rundgang begegnen wir einigen dieser Flüchtlinge und erzählen vom Alltag bekannter und unbekannter Emigrantinnen. Auch die Haltung der Bevölkerung und die schweizerische Flüchtlingspolitik gegenüber Jüdinnen und Juden – ohne die diese Geschichten nicht verstanden werden können – sind Thema des Rundgangs.

Kurs 05

MONTAG,
19. SEPTEMBER 2022

18:00 – 19:30 UHR

TREFFPUNKT:
SIGI-FEIGEL-TERRASSE
(TREPPEN AN DER SIHL
OBERHALB GESSNERBRÜCKE)

Fr. 25 ¦ 20

ANMELDESCHLUSS:
15. SEPTEMBER 2022

Jüdische Friedhöfe – Zeugnisse jüdischen Lebens

FÜHRUNG DURCH DIE FRIEDHÖFE «UNTERER» UND «OBERER FRIESENBERG»

Jüdische Gräber werden nicht aufgehoben und die Friedhöfe können jahrhundertlang erhalten bleiben. Was «erzählen» jüdische Friedhöfe von den jüdischen Gemeinden und der jüdischen Geschichte? Was lässt sich aus den Namen der Verstorbenen, aus den Inschriften und der Gestaltung der Grabsteine, aus der Gartengestaltung und der Architektur der Abdankungsgebäude ablesen? Wie geht das Judentum mit Tod und Trauer um?

Die Führung gibt anschauliche Antworten auf diese Fragen und führt auch an die Grabstätten bekannter Persönlichkeiten.

Kurs 06

MITTWOCH,
28. SEPTEMBER 2022

14:00 – 16:30 UHR

DR. RALPH WEINGARTEN

TREFFPUNKT: BEI DER
HALTESTELLE FRIESENBERG
(BUS 32 ODER S10)

Fr. 50 ¦ 35

ANMELDESCHLUSS:
20. SEPTEMBER 2022

Wichtiger Hinweis:

Um auf aktuelle Themen reagieren zu können, publizieren wir einige Kurse und Veranstaltungen nur online. Wir freuen uns wenn Sie unseren Newsletter abonnieren um auf dem Laufenden zu bleiben.

www.ziid.ch

IMMER INFORMIERT: MELDEN SIE SICH ZUM ZIID-NEWSLETTER AN!

Lehrgang Geschichte der Religionen

RELIGIONEN FALLEN NICHT VOM HIMMEL. SIE ENTWICKELN UND VERÄNDERN SICH IM LAUFE DER ZEIT. BIS HEUTE.

Von Religionen sprechen wir heute mit scheinbar grösster Selbstverständlichkeit – und doch meinen wir womöglich sehr Verschiedenes: Je nach Region, Kultur und politischem Umfeld ändert sich unser Verständnis von Religion. Unsere Vorstellungen sind auch abhängig von biographischen, sozialen oder psychologischen Faktoren. Erst recht gilt diese Vielfalt der Religionsverständnisse mit Blick auf die globale Vielfalt von Glaubenspraktiken und kulturell geprägten Vorstellungen vom Göttlichen.

Indem wir uns diesen religiös-spirituellen Welten in ihrer Geschichte, ihren Formen und Facetten annähern und sie entdecken, erweitern und verändern wir unser Verständnis von «Religion». Die Teilnehmenden lernen, wie Religionen die Entwicklung von Kulturen und Gesellschaften beeinflusst haben und wie sie selbst von ihrer Umwelt geprägt wurden. Thematisiert wird auch die Frage nach der Zukunft von Religion unter den Bedingungen von Individualisierung, Globalisierung und Migration.

Der Lehrgang besteht aus 7 Modulen, die unabhängig voneinander und auch einzeln besucht werden können. Er eignet sich für Personen, die sich Grundwissen aneignen oder für ihre berufliche Tätigkeit eine Weiterbildung absolvieren möchten. Wer alle Module absolviert hat, erhält von der VHS ein Zertifikat.

Modul 5: Hinduismus

ONLINE – HYBRID – AN DER UNI +

VIELFALT IN DER EINHEIT UND EINHEIT IN DER VIELFALT

Der Hinduismus blickt auf eine lange religionsgeschichtliche Entwicklung zurück und ist gleichzeitig in der globalisierten Welt eine überaus vielschichtige und dynamische Religion.

Mit seinen zahlreichen Gottheiten, religiösen Praktiken, Erlösungslehren und Erlösungswegen verkörpert er eine riesige Vielfalt an Glaubensformen. Dennoch schafft er gleichzeitig eine Einheit aller Hindus unter dem Dach des Hinduismus.

Im Modul 5 wollen wir dieser «Vielfalt in der Einheit» und «Einheit in der Vielfalt» auf den Grund gehen.

Wir werden uns intensiv mit Geschichte und Gegenwart von Hindu-Religionen auseinandersetzen, Götter und Erlösungslehren kennenlernen und auch soziale (Kaste) und politische Aspekte (Hindu-Nationalismus) betrachten.

Zur besseren Veranschaulichung werden wir einen der Abende in einem Hindu-Tempel verbringen.

Kurs 07

MONTAG,
31. OKTOBER, 7., 14., 21.*, 28. NOVEMBER UND 5. DEZEMBER 2022 (6X)

19:30 – 21:00 UHR

PD DR. FRANK NEUBERT

UNI ZÜRICH ZENTRUM,
RÄMISTRASSE 71,
8006 ZÜRICH
UND ONLINE

Fr. 240
(FÜR DIESE VERANSTALTUNG IST KEINE REDUKTION MÖGLICH)

ANMELDESCHLUSS:
31. OKTOBER 2022

* 21. NOVEMBER 2022
TEMPELBESUCH: DER HARE-KRISHNA-TEMPEL IN ZÜRICH
(TREFFPUNKT:
KRISHNA-GEMEINSCHAFT
SCHWEIZBERGSTRASSE 54
8032 ZÜRICH)

VHS ZH CH VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

MODUL 6:
SEITE 12

November

Die postkoloniale Bibel

SEIT EINIGER ZEIT WIRD DAS UNGEHEURE AUSMASS KOLONIALER GEWALT AUFGEARBEITET. AUCH DIE BIBEL IST BETROFFEN DAVON

Tania Oldenhage stellt postkoloniale Lesestrategien vor und spricht über die koloniale Prägung nordeuropäischer Bibelwissenschaften.

Zusammen schärfen wir unsere Wahrnehmung der imperialen Kontexte, aus denen die Bibel entstand.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Johanneskirche Zürich statt.

Kurs 08

MITTWOCH,
9. NOVEMBER 2022

20:00 – 21:30 UHR

PD DR.
TANIA OLDENHAGE

ONLINE

KOSTENLOS

ANMELDESCHLUSS:
2. NOVEMBER 2022

reformierte
kirche zürich

PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT

FORUM
für zeitfragen
kurse, projekte, beratung der
reformierten kirche basel-stadt

Dezember

Arabische Kalligrafie

EINE EINFÜHRUNG INS SCHRIFTENHANDWERK MIT DANIEL REICHENBACH

Bereits zu Beginn der islamischen Kultur benutzte man für den Alltag eine rudimentäre Kursivschrift. Später entwickelten Kalligrafen mehrere Varianten davon und begannen diese für ihre heiligen Inhalte einzusetzen. Mit Hilfe von Punkten vermassen sie deren Proportionen und legten Regeln fest. Schliesslich entstanden Vorbilder, die über Jahrhunderte weiterentwickelt wurden.

Ein bedeutender Stil heisst «Naskh» – was Abschrift bedeutet. Die kalligrafischen Punkte werden jedoch nicht nur für die Grössenverhältnisse eingesetzt, sondern dienen auch der Unterscheidung der 28 Buchstaben im Alphabet.

Für EinsteigerInnen und Fortgeschrittene. Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, sämtliches Material wird bereitgestellt.

Kurs 09

SAMSTAG,
3. DEZEMBER 2022

09:30 – 17:00 UHR

DANIEL REICHENBACH

ZIID ¦
PAULUS AKADEMIE

175 ¦ 150
INKLUSIVE MATERIAL

ANMELDESCHLUSS:
30. NOVEMBER 2022

Modul 6: Buddhismus

AN DER UNI + ONLINE – HYBRID –

VIELFALT UND VERBINDENDES

Modul 6 des Lehrgangs stellt überblicksartig Grundbegriffe des Buddhismus dar und skizziert seine geschichtliche Entwicklung in den Ländern Asiens.

Zur Sprache kommen der «südliche» Buddhismus (Theravada) in Sri Lanka, Thailand und Burma und der «nördliche» Buddhismus (Mahayana) in China, Japan und Tibet.

Neben den ideengeschichtlichen Aspekten sind die rituellen Praktiken, Meditationsformen, ethischen Vorgaben und die Lebenspraxis von buddhistischen Mönchen, Nonnen und Laienbuddhist:innen Thema. Zugleich werden Ausprägungen und Schulen des Buddhismus in der Schweiz und in Europa benannt. Nach Möglichkeit besuchen wir eine buddhistische Gruppe in Zürich.

Das Modul vermittelt überblicksartig religionsgeschichtliche Kenntnisse zur Entstehung und Entwicklung buddhistischer Traditionen. Wichtigste Begriffe, grundlegende Lehrkonzepte sowie Glaubens- und Meditationspraktiken werden vorgestellt, so dass Teilnehmende idealisierende Fremdbilder über den Buddhismus hinterfragen können.

Kurs 10

MONTAG,
9., 16., 23., 30.
JANUAR, 6. UND 13.
FEBRUAR 2023

19:30 – 21:00 UHR

PROF. DR. MARTIN
BAUMANN

UNI ZÜRICH ZENTRUM,
RÄMISTRASSE 71,
8006 ZÜRICH
UND ONLINE

Fr. 240
(FÜR DIESE
VERANSTALTUNG IST
KEINE REDUKTION
MÖGLICH)

ANMELDESCHLUSS:
9. JANUAR 2023

VHS ZH.CH VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

Ausblick

Modul 7: Die Zukunft von Religionen, SS 2023:
Prof. Dr. Jacques Picard, Hannan Salamat und Dr. Tabitha Walther

Workshop Ikonenmalerei

TAUCHEN SIE EIN IN DIE WELT DER IKONENMALEREI. DABEI WIRD IHNEN DIE TECHNIK UND DER HISTORISCHE HINTERGRUND DIESER KUNST VERMITTELT.

Das Ikonenschreiben ist ein meditativer Vorgang und die Entstehung der Ikone ein persönlicher Prozess.

Du lernst die traditionelle Form der christlichen Malkunst unter professioneller Anleitung kennen und «schreibst» deine eigene Ikone. Dabei wird dir nebst der Technik auch der historische Hintergrund dieser Kunst vermittelt.

Es stehen dir viele Vorlagen zur Verfügung. Mit der gewählten Vorlage wirst du durch eine spezielle Technik, die du im Workshop lernen wirst, deine eigene Ikone abzeichnen und malen.

Die Technik und die historischen Hintergründe werden durch den professionellen Ikonenmaler Yordan Pashev vermittelt. Unter kompetenter Anleitung in einer Kleingruppe findest du über deine persönliche Ikone wiederum einen Weg zu dir selbst.

Für die Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig.

Kurs 11

SAMSTAG, 14. UND SONNTAG, 15. JANUAR 2023

SAMSTAG
10:00 – 17:00 UHR

SONNTAG
10:00 – 16:00 UHR

YORDAN PASHEV

ZIID ¦ PAULUS AKADEMIE

300 ¦ 250
INKLUSIVE MATERIAL

ANMELDESCHLUSS:
5. JANUAR 2023

Apokalypse: Hoffnung auf Auferstehung oder «Fahrplan für den Weltuntergang»?

KURS ZUR EINFÜHRUNG IN DIE JOHANNES-OFFENBARUNG UND ZU APOKALYPSE-VORSTELLUNGEN IM KORAN

Die Offenbarung des Johannes ist das letzte Buch des christlichen Neuen Testaments. Auch wenn in der Johannes-Offenbarung die sieben Siegel geöffnet werden, bleibt dieser Text für viele Leserinnen und Leser ein «Buch mit sieben Siegeln».

In diesem Online-Kurs wird am ersten Abend der Text in den Kontext der biblischen Literatur eingeordnet. Die folgenden Abende beschäftigen sich mit verschiedenen, zum Teil widersprüchlichen Auslegemöglichkeiten (der psychologischen, der feministischen und der befreiungstheologischen), nehmen künstlerische Umsetzungen wahr und hinterfragen die aktuellen politischen und extremreligiösen Aktualisierungen.

Am letzten Abend wird ein Fenster zu islamischen Vorstellungen vom Weltende aufgestossen: Was sagt der Koran dazu? Wie wird der «Tag der Auferstehung» und der «Tag des Gerichts» gedeutet? Beides sind Zentralaussagen des Korans.

Ein «Mini-Theologiekurs» für alle, die sich gerne vertieft mit der christlichen und der muslimischen Glaubenstradition beschäftigen wollen.

Kurs 12

DONNERSTAG, 19., 26. JANUAR, 2., 9. UND 23. FEBRUAR 2023

19:00 – 21:30 UHR

LEITUNG: REGULA TANNER UND DR. TABITHA WALTHER

REFERENT:INNEN:
IMAM MURIS BEGOVIC,
PFR. DR. HARALD MATERN,
PFR. ANDREAS MÖRI
UND THEOLOGIN REGULA TANNER

ONLINE

200
(FÜR DIESE VERANSTALTUNG IST KEINE REDUKTION MÖGLICH)

ANMELDESCHLUSS:
18. JANUAR 2023

FORUM für zeitfragen
kurse, projekte, beratung der reformierten kirche basel-stadt

Jüdisch leben in Zürich

EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH MIT DEM RABBINER RUVEN BAR EPHRAÏM

«Or Chadasch» ist hebräisch und bedeutet «Neues Licht». Or Chadasch heisst auch die Jüdische Liberale Gemeinde in Zürich. Seit 2007 ist Ruven Bar Ephraïm der Rabbiner dieser Gemeinde, der JLG.

Er erzählt uns in einem persönlichen Gespräch aus seinem Leben als Amsterdamer, als Jude, als Ausgewanderter und als Zürcher. Was bedeutet jüdische Identität heute und wie lebt er sie persönlich?

Wir sind für das Gespräch und den kleinen Apéro zu Gast in den Räumlichkeiten der JLG.

Kurs 13

DIENSTAG,
24. JANUAR 2023

18:00 – 19:30 UHR MIT ANSCHLIESSENDEM APÉRO

RABBINER DR. H.C. RUVEN BAR EPHRAÏM UND DR. TABITHA WALTHER

JLG JÜDISCHE LIBERALE GEMEINDE OR CHADASCH
HALLWYLSTRASSE 78
8004 ZÜRICH

Fr. 30 ¦ 20
FÜR FÖRDERKREIS-MITGLIEDER GILT DER REDUZIERTE PREIS

ANMELDESCHLUSS:
15. JANUAR 2023

JLG
OR CHADASCH

Sufismus

DAS SPIRITUELLE HERZ DES ISLAM

Den einen Islam gibt es nicht. Das Bedeutungs- und Orientierungssystem, das wir «Islam» nennen, ist in den pluralen Gesellschaften der muslimischen Welt äusserst komplex und dynamisch.

Prof. Dr. Jürgen Wasim Frembgen gibt einen Überblick über grundlegende Ideen, ethische Begriffe, Wesenszüge und Organisationsformen des Sufismus – der spirituellen Dimension des Islam.

Heute ist die islamische Mystik keineswegs eine Erscheinung des Religiösen, die nur in elitären Zirkeln gepflegt wird, sondern eine lebendige, in Orden und an Heiligenschreinen gelebte Tradition.

Der Abend wird musikalisch von Latifa Zazat und Guillaume Diamrek umrahmt.

Kurs 14

DONNERSTAG,
26. JANUAR 2023

19:30 – 21:00 UHR MIT ANSCHLIESSENDEM APÉRO BIS 21:30 UHR

PROF. DR. JÜRGEN WASIM FREMBGEN UND HANNAN SALAMAT

ZIID ¦
PAULUS AKADEMIE

Fr. 50 ¦ 35
FÜR FÖRDERKREIS-MITGLIEDER KOSTENLOS INKLUSIVE VORTRAG, KONZERT UND APÉRO

ANMELDESCHLUSS:
24. JANUAR 2023

Die Zürcher Disputationen vor 500 Jahren

Am 29. Januar vor genau 500 Jahren fand die erste Disputation in Zürich statt. Die zweite sollte am 26. Oktober 1523 folgen. Diese Religionsgespräche, an denen auch Zwingli massgeblich beteiligt war, hatten weitgreifende Auswirkungen auf das religiöse Leben in Zürich: Daraufhin wurde in Zürich nämlich die Messe abgeschafft und die Reformation eingeführt.

Im Oktober 2023 wird es in der Stadt Zürich verschiedene Veranstaltungen zu den einschneidenden Ereignissen vor 500 Jahren geben.

WEITERFÜHRENDE HINWEISE ZU DEN ZÜRCHER DISPUTATIONEN FINDEN SIE ZUM BEISPIEL IM HISTORISCHEN LEXIKON DER SCHWEIZ.
WWW.HLS-DHS-DSS.CH

FÜR LEHRPERSONEN

Alle Jahre wieder: Ramadan in der Schule

«FRAGE– UND ANTWORTSTUNDEN» FÜR LEHRPERSONEN RUND UM DIE THEMEN SCHULE UND FASTEN

Der Ramadan ist der neunte Monat des islamischen Kalenders und beginnt 2023 mit dem Frühling am 21. März 2023.

Ramadan ist für die Schweizer Muslim:innen – ähnlich wie die Adventszeit für viele christlich geprägte Menschen – die schönste Zeit des Jahres und ein Fest der Familie und Gemeinschaft, auf die sich die meisten freuen, egal ob sie mehr oder weniger religiös sind.

In einer pluralen Gesellschaft kann es bei religiösen Anlässen im Schulbetrieb zu spezifischen Herausforderungen und Fragen kommen: Wie können gängige Abläufe stattfinden und gleichzeitig religiöse Bedürfnisse mitgedacht werden? Wie viel Rücksicht sollten Sie auf die Fastenden nehmen? Was wird aus Klassenarbeiten oder dem Sportunterricht? Wie können Jugendliche, die fasten wollen, einen Weg und Unterstützung finden, ihren Schulalltag mit dem Fasten zu verbinden? Wann gilt es einzuschreiten?

Diese und weitere Fragen werden wir klären.

Bei dieser Veranstaltung können Sie Ihre Fragen zum Thema Ramadan in der Schule stellen. In einem kurzen Input-Referat erfahren Sie zudem die wichtigsten Fakten über den Fastenmonat Ramadan.

Zielgruppe:

- Lehrpersonen
- Schulsozialarbeiter:innen
- Schulpsycholog:innen
- Erzieher:innen
- Angehende Lehrpersonen

Kurs 15

MITTWOCH,
1. FEBRUAR 2023

15:00 – 16:00 UHR

HANNAN SALAMAT

ONLINE

Fr. 15
FÜR STÄDTISCHE SCHULEN ZÜRICH KOSTENLOS

ANMELDESCHLUSS:
30. JANUAR 2023

Stadt Zürich
Stadtentwicklung

Kurs 16

MITTWOCH,
8. FEBRUAR 2023

17:00 – 18:00 UHR

HANNAN SALAMAT

ZIID ¦
PAULUS AKADEMIE

Fr. 15
FÜR STÄDTISCHE SCHULEN ZÜRICH KOSTENLOS

ANMELDESCHLUSS:
30. JANUAR 2023

Stadt Zürich
Stadtentwicklung

FÜR LEHRPERSONEN

Workshop: Einführung in die islamische Geometrie

WIEDERHOLTE QUADRATE, KREISE UND STERNE

In der islamischen Kultur wird angenommen, dass die geometrischen Muster eine Brücke in den spirituellen Bereich bilden und ein Instrument zur Reinigung von Geist und Seele darstellen.

Kreieren Sie mit Lineal und Zirkel ein Muster und schaffen Sie ein Gemälde, das Sie mit nach Hause nehmen können. Für die Basis-Zeichnungen werden Materialien zur Verfügung gestellt. Für die individuelle ästhetische Ausführung sind Sie herzlichst eingeladen, persönliche Buntstifte, Aquarell- oder Gouachefarbe und Pinsel und weitere kreative Tools mitzubringen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Kurs 17

SAMSTAG,
4. FEBRUAR 2023

13:00 – 18:00 UHR

SAIME ÖZTÜRK UND
HANNAN SALAMAT

ZIID ¦
PAULUS AKADEMIE

120 ¦ 100
INKLUSIVE MATERIALIEN
FÜR BASIS-ZEICHNUNGEN

ANMELDESCHLUSS:
31. JANUAR 2023

Kurs 18

SONNTAG,
5. FEBRUAR 2023

10:00 – 15:00 UHR

SAIME ÖZTÜRK UND HANNAN
SALAMAT

ZIID ¦
PAULUS AKADEMIE

120 ¦ 100
INKLUSIVE MATERIALIEN
FÜR BASIS-ZEICHNUNGEN

ANMELDESCHLUSS:
31. JANUAR 2023

Was ist Dialog auf Augenhöhe?

CHRISTLICH-JÜDISCHER DIALOG IM MITTELALTER UND WAS WIR HEUTE VON IHM LERNEN KÖNNEN

Das Mittelalter war bestimmt nicht frei von interreligiösem Dialog. Doch wie auch heute geschah er in der Regel nicht auf Augenhöhe. Maria Lissek führt anhand zweier prominenter mittelalterlicher Theologen in christlich-jüdische Begegnungen im 11. und 12. Jahrhundert ein. Sie fragt auch, was wir von ihnen für gegenwärtige interreligiöse Dialoge mitnehmen können.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion vertiefen wir die Fragestellung. Was bedeutet interreligiöser Dialog auf Augenhöhe? Und wie setzten wir diese Augenhöhe in der beruflichen Praxis, im privaten Alltag, bei Veranstaltungen und Diskussionen um?

Kurs 19

DONNERSTAG,
16. FEBRUAR 2023

18:30 – 20:30 UHR
MIT ANSCHLIESSENDEM
APÉRO

DR. MARIA LISSEK UND
DR. TABITHA WALTHER

ZIID ¦
PAULUS AKADEMIE

30 ¦ 20
INKLUSIVE APÉRO

ANMELDESCHLUSS:
15. FEBRUAR 2023

Wir besuchen den Himmel auf Erden!

DER BILDERZYKLUS IN DER GRIECHISCH-ORTHODOXEN KIRCHE AGIOS DEMETRIOS

Gegenüber der Kornhausbrücke in Zürich befindet sich die von Grund auf als solche gebaute griechisch-orthodoxe Kirche Agios Demetrios.

Die Besucher:innen werden mit auf einen Rundgang durch die Kirche genommen, wobei der eindrückliche Bilderzyklus erklärt wird. Wie die Ikonen hat er eine wichtige spirituelle Bedeutung für den griechisch-orthodoxen Glauben.

Nach der christlichen griechisch-orthodoxen Auffassung tragen der eucharistische Gottesdienst, der Kirchenbau aber auch die ikonographischen Darstellungen in der Kirche massgeblich dazu bei, den Himmel auf Erden zu erleben.

Die Exkursion ist eine Anschlussveranstaltung zum Besuch der Kirche Agios Demetrios vor einem Jahr, wo wir uns vornehmlich mit der Liturgie des griechisch-orthodoxen Gottesdienstes auseinander gesetzt haben.

Kurs 20

MONTAG,
20. FEBRUAR 2023

18:00 – 19:30 MIT
ANSCHLIESSENDEM APÉRO

PD DR. STEFANOS
ATHANASIOU UND
DR. TABITHA WALTHER

TREFFPUNKT:
KIRCHE AGIOS
DEMETRIOS,
ROUSSEAUSTRASSE 17,
8037 ZÜRICH

35 ¦ 30
INKLUSIVE APÉRO

ANMELDESCHLUSS:
15. FEBRUAR 2023

Jüdische Mystik

EINFÜHRUNG IN DIE KABBALA

Die Kabbala umfasst ein breites Spektrum an jüdischen mystischen Texten, Praktiken und Konventionen.

Anhand von Vorträgen und Gruppendiskussionen werden wir die ersten Schritte zur Vertiefung dieses Systems von Überzeugungen, Ideen und Werten untersuchen. Wir werden diskutieren, was die Kabbala ist und was nicht.

Wir erhalten einen kurzen Einblick in die kabbalistische Geschichte und in Anwendungen für das tägliche Leben. Vor allem aber werden wir in eine tiefgreifende Weltanschauung eintauchen, die seit jeher unzählige spirituelle Sucher:innen inspiriert und gestärkt hat.

Dieser Kurs ist offen für Menschen aller Weltanschauungen und Geschlechter. Er wird auf Deutsch unterrichtet.

Kurs 21

DONNERSTAG, 9., 16.,
23., 30. MÄRZ 2023

20:00 – 21:00 UHR

GABRIELLE GIRAU PIECK

ONLINE

80 ¦ 60

ANMELDESCHLUSS:
01. MÄRZ 2023

«Schauplatz Brunngasse»

EINE JÜDISCHE FAMILIE UND IHR SCHICKSAL IN ZÜRICH

Im Haus an der Brunngasse 8 in der Zürcher Altstadt wohnte um 1330 eine jüdische Familie: Minne mit ihren zwei Söhnen Moses ben Menachem und Mordechai ben Menachem.

Das kleine Museum «Schauplatz Brunngasse» will es den Besucher:innen ermöglichen, die Wohnstätte mit ihren prächtigen Malereien und ihre jüdischen Bewohner:innen kennenzulernen. Dabei wird deutlich, das Zürich auch eine jüdische Geschichte und Identität hat.

Kurs 22

DIENSTAG,
28. MÄRZ 2023

18:00 – 19:30 UHR

DR. RON EPSTEIN-MIL UND
DR. TABITHA WALTHER

TREFFPUNKT:
BRUNNGASSE 8,
8001 ZÜRICH

Fr. 30 ¦ 20

ANMELDESCHLUSS:
21. MÄRZ 2023

Religiöser Dialog lebt von Beiträgen. Auch von Ihrem?

MIT IHRER SPENDE UNTERSTÜTZEN SIE DAS ÜBERLEBEN DES ZIID.

Eines vorab: Um das Angebot des ZIID auch mittel- und langfristig in dieser Qualität möglich zu machen, sind wir auf Spenden angewiesen.

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass sich diese einzigartige Plattform für mehr Dialog in einer religiös und weltanschaulich vielfältigen Welt auch in Zukunft dort engagieren kann, wo es am nötigsten ist – mitten im Leben. Denn nur mir Ihrer Hilfe lassen sich wichtige Pilotprojekte ausarbeiten, Aufklärungsarbeit in Form von Kursen, Vorträgen, Lehrgängen und Workshops intensivieren und die Forschungsarbeit weiterführen.

ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog

TWINT

Vielen Dank für Ihren wertvollen Beitrag! Er ist heute wichtiger denn je.

Dozent:innen des ZIID

PD DR. STEFANOS ATHANASIOU
PROF. DR. MARTIN BAUMANN
IMAM MURIS BEGOVIC
PETER BOLLAG
GUILLAUME DIAMREK
RABBINER DR. H.C. RUVEN BAR EPHRAÏM
DR. RON EPSTEIN-MIL
PFARRER DR. DANIEL FREI
PROF. DR. JÜRGEN WASIM FREMBGEN
PD DR. NAVID KERMANI
DR. MARIA LISSEK
PD DR. FRANK NEUBERT
PD DR. TANIA OLDENHAGE
SAIME ÖZTÜRK
PFARRER YORDAN PASHEV
GABRIELLE GIRAU PIECK
DANIEL REICHENBACH
HANNAN SALAMAT
DR. TABITHA WALTHER
DR. RALPH WEINGARTEN
LATIFA ZAZAT

Ausführliche Angaben zu den Dozenti:nnen finden Sie auf der Website www.ziid.ch

Sprachkurse der VHS

IWRIT A1 — Kurs 22W-0670-01
ANFÄNGER:INNEN 1. SEM. VON 6

FR 28. OKT – 14. APRIL	HILDA GUERIN	CHF 620
10:15 – 11:45 UHR	HAUS BÄRENGASSE	19 MAL

IWRIT A1 — Kurs 22W-0670-02
ANFÄNGER:INNEN 1. SEM. VON 6

DO 27. OKT – 13. APRIL	HILDA GUERIN	CHF 620
18:00 – 19:30 UHR	HAUS BÄRENGASSE	19 MAL

IWRIT B1/B2 — Kurs 22W-0670-05
KONVERSATION

DO 27. OKT – 13. APRIL	HILDA GUERIN	CHF 450
19:40 – 20:40 UHR	HAUS BÄRENGASSE	19 MAL

PERSISCH (FARSI) A1 — Kurs 22W-0674-01
ANFÄNGER:INNEN 1. SEM. VON 4

DI 25. OKT – 11. APRIL	DR. URS GÖSKEN	CHF 650
18:00 – 19:30 UHR	KANTONSSCHULE RÄMIBÜHL	20 MAL

ARABISCHE GESELLSCHAFTEN IN ARABISCHEN PROSATEXTEN — Kurs 22W-0675-01

DI 7. MÄRZ – 28. MÄRZ	DR. HARTMUT FÄHNDRICH	CHF 150
18:00 – 19:30 UHR	HAUS BÄRENGASSE	4 MAL

VHS VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

ARABISCH – TIPPS UND TRICKS FÜR DIE KORREKTE ÜBERSETZUNG UND DAS RICHTIGE VERSTÄNDNIS

Kurs 22W-0675-02

MI 26. OKT – 9. NOV | HUSSENI EL HEFNI | CHF 110
12:00 – 13:15 UHR | HAUS BÄRENGASSE | 3 MAL

ARABISCH – INTERKULTURELLES COACHING FÜR REISENDE

Kurs 22W-0675-03

MI, 16. NOV – 30. NOV | HUSSENI EL HEFNI | CHF 110
12:00 – 13.15 UHR | HAUS BÄRENGASSE | 3 MAL

CRASHKURS ÄGYPTISCHES ARABISCH FÜR REISENDE UND INTERESSIERTE

Kurs 22W-0675-04

MI 8. MÄRZ – 19. APRIL | HUSSENI EL HEFNI | CHF 210
12:00 – 13:15 UHR | HAUS BÄRENGASSE | 7 MAL

ÄGYPTISCHES ARABISCH A1 ANFÄNGER:INNEN 1. SEM. VON 4

Kurs 22W-0675-05

DI 25. OKT – 11. APRIL | HUSSENI EL HEFNI | CHF 650
18:00 – 19:30 UHR | KANTONSSCHULE RÄMIBÜHL | 20 MAL

(HOCH–)ARABISCH A1 ANFÄNGER:INNEN 1. SEM. VON 4

Kurs 22W-0675-06

MO 24. OKT – 3. APRIL | DJAMILA KARTNALLER | CHF 620
10:15 – 11:45 UHR | HAUS BÄRENGASSE | 19 MAL

(HOCH–)ARABISCH A1 ANFÄNGER:INNEN 1. SEM. VON 4

Kurs 22W-0675-07

DO 27. OKT – 13. APRIL | BAEAZI ALSALH | CHF 620
18:00 – 19:30 UHR | KANTONSSCHULE RÄMIBÜHL | 19 MAL

(HOCH–)ARABISCH A1 ANFÄNGER:INNEN 1. SEM. VON 4

Kurs 22W-0675-08

MO 24. OKT – 3. APRIL | RASHID JASSIM | CHF 620
19:40 – 21:10 UHR | KANTONSSCHULE RÄMIBÜHL | 19 MAL

(HOCH–)ARABISCH B1 LEKTÜRE

Kurs 22W-0675-14

MI 31. OKT – 27. MÄRZ | BAEAZI ALSALH | CHF 390
17:00 – 18:30 UHR | HAUS BÄRENGASSE | 10 MAL

(HOCH–)ARABISCH B2 LEKTÜRE: KURZGESCHICHTEN

Kurs 22W-0675-15

MI 26. OKT – 7. DEZ | DR. HARTMUT FÄHNDRICH | CHF 250
18:00 – 19:30 UHR | HAUS BÄRENGASSE | 6 MAL

BIBELHEBRÄISCH 5. SEM. VON 6

Kurs 22W-0696-01

DO 27. OKT – 13. APR | DR. EVA KELLER | CHF 710
18:30 – 20:00 UHR | ONLINE-KURS | 19 MAL

DETAILBESCHRIEB, ANMELDUNG UND KONDITIONEN:
WWW.VHSZH.CH

VHS ZH.CH VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ZULASSUNG UND ANMELDUNG

Die Kurse des ZIID stehen allen offen. Das ZIID nimmt die Anmeldung über die Website, per Post und telefonisch entgegen. Kursanmeldungen sind verbindlich.

DURCHFÜHRUNG DER VERANSTALTUNGEN

Bitte beachten Sie den im Programm angegebenen Anmeldeschluss. Die Durchführung eines Anlasses ist abhängig von der Zahl der Teilnehmenden. In der Regel wird rund zwei Wochen vor Beginn entschieden, ob ein Anlass durchgeführt werden kann.

ABMELDUNG

Abmeldungen sind gebührenpflichtig.

Erfolgt die Abmeldung fünf Tage vor der Veranstaltung oder während einer Veranstaltungsreihe, besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung oder Teilrückerstattung. Nur in Ausnahmefällen und aufgrund eines schriftlichen Gesuches kann Ihnen das Kursgeld teilweise erlassen oder rückerstattet werden.

Konditionen

VERGÜNSTIGUNGEN

Für Veranstaltungen des ZIID bieten wir für folgende Personen eine Ermässigung an:

- Personen in Ausbildung
- Personen unter 30
- Inhaber:innen einer KulturLegi-Karte
- IV-Rentner:innen

Neukund:innen legen der Anmeldung bitte einen entsprechenden Nachweis bei.

VERSICHERUNG

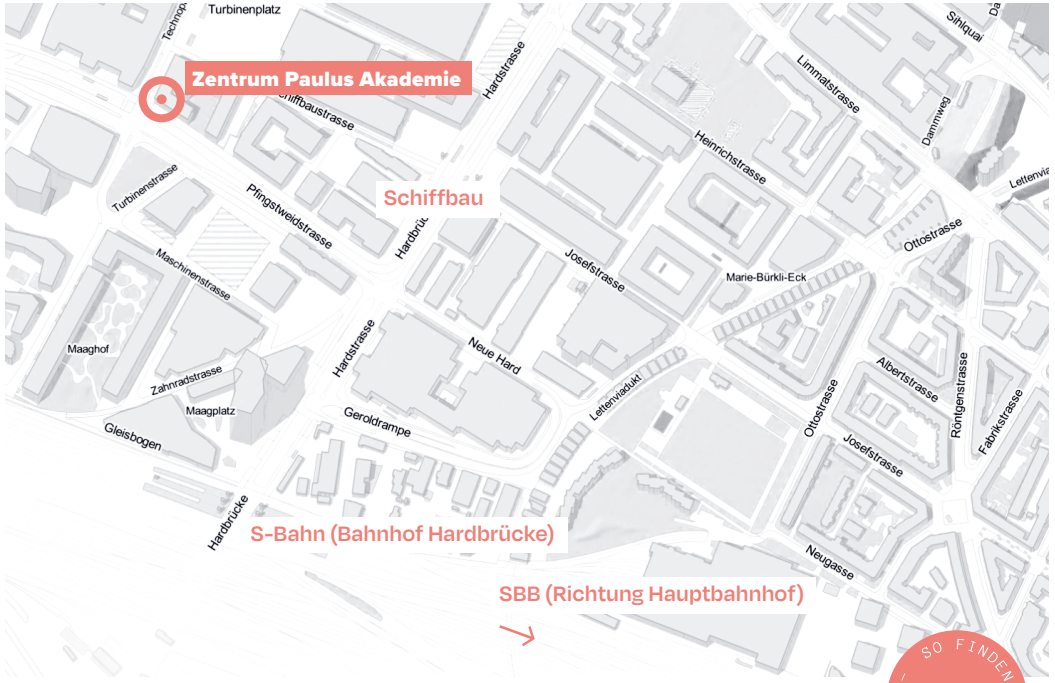
Bei allen Angeboten des ZIID sind die Teilnehmer:innen selbst für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Die Benutzung der Anlagen des ZIID und unserer Geschäftspartner erfolgt auf eigene Gefahr. Das ZIID haftet nicht für Diebstahl oder Verlust von Gegenständen.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Wir informieren Sie frühzeitig über allfällige Änderungen.

Mit Ihrer Kursbuchung anerkennen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen des ZIID.

Für die Sprachkurse gelten die Konditionen der Volkshochschule VHSZH.



SO FINDEN SIE ZU UNS

ADRESSE

ZIID Zürcher Institut für
interreligiösen Dialog
Zentrum Paulus Akademie
Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich

+41 (0)44 341 18 20
info@ziid.ch
www.ziid.ch

ANFAHRT

Tram 4, 8, Bus 33, 72 (Schiffbau)
S-Bahn (Bhf Hardbrücke)

Auto:
Parkhaus Pfingstweid oder Schiffbau

Achtung:
Der Eingang zum Zentrum Paulus Akademie befindet sich an der Westseite des Gebäudes.

Über uns

Wir leisten als neutrale, im Sinne von institutionell ungebundener und überparteilicher Stiftung seit 28 Jahren einen kontinuierlichen Beitrag zur interreligiösen und interkulturellen Erwachsenenbildung.

Wir bringen den interreligiösen Dialog gezielt in den Alltag: frühzeitig, praktisch und integrativ. Wir wecken Interesse an interreligiösen Fragen und versuchen, diese zu beantworten. Damit öffnen wir Horizonte, tragen zum gegenseitigen Verständnis bei und fördern so das Zusammenleben in unserer pluralistischen Gesellschaft.

Unsere Schwerpunkte

BILDUNG

Die Bildungsarbeit des ZIID gründet auf einer humanistischen Tradition und bleibt dieser Tradition auch in Zukunft verpflichtet. Das ZIID befasst sich mit dem Thema Religion nicht nur über den säkularen Blick von aussen, sondern auch mit einem Verständnis von innen und übernimmt so eine Vermittlungsfunktion zwischen der säkularen und der religiösen Welt.

WEITERBILDUNG

Das ZIID führt Schulungen für Behörden, Institutionen und auch Private durch. Es bildet Menschen weiter, die in ihrem beruflichen Alltag mit Fragen von Religion und interreligiösem Zusammenleben konfrontiert sind.

BERATUNG

Das ZIID unterstützt Institutionen beratend und begleitet diese in Krisensituationen (z.B. Beratung von Mediator:innen, Führungspersonen, die Konflikte lösen müssen). Das ZIID berät Institutionen, Behörden oder Gemeinden bei der Erarbeitung von Konzepten, in denen Fragen der religiösen Pluralität berücksichtigt werden müssen. Daneben berät das ZIID auch Einzelpersonen, die mit interreligiösen Fragen in Kontakt kommen.

Unser Team

Beatrice Frei Guélat
Geschäftsleiterin
M.A. Interreligiöser Dialog

Lejla Delic
Sekretariat
B.A. Islamwissenschaften

Hannan Salamat
Fachleitung Islam
M.A. Kultur- und Religionswissenschaften

Nadine Sharon
Projektleitung Judentum
B.A. Kulturwissenschaften und Judaistik

Dr. Tabitha Walther
Fachleitung Christentum
Theologin und Pfarrerin

Unser Stiftungsrat

Gerold Lauber, Zürich, Präsident

Dr. Lilo Roost Vischer, Basel, Vizepräsidentin

PD Dr. Stefanos Athanasiou, Zürich

Dr. Omar Kassab, Küsnacht

Thomas Münch, Zürich

Dr. Elika Palenzona-Djalili, Zürich

Prof. em. Dr. Jacques Picard, Zürich

Dina Wyler, Zürich

Unsere Arbeit wird ermöglicht durch

Stadt Zürich Stadtentwicklung

Katholische Kirche im Kanton Zürich

reformierte kirche kanton zürich

VIOZ Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich

Stiftung Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen

WIR DANKEN AUSSERDEM

den Mitgliedern des «Förderkreis ZIID Zürcher Institut für interreligiösen Dialog» sowie allen privaten und institutionellen Spenderinnen und Spendern, und allen Kirchgemeinden, Pfarreien und politischen Gemeinden, die uns mit Kollekten, Beiträgen und Vergabungen unterstützen.

WIR BEDANKEN UNS
für die wertvolle Zusammenarbeit und Kooperation:

KOOPERATION SCHAFFT DIALOG

VHS ZH. CH VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

JLG OR CHADASCH

CJP Christlich-Jüdische Projekte
Anders glauben respektieren, gemeinsam leben

PARABOLA FORUM

FORUM für zeitfragen
kurse, projekte, beratung der reformierten kirche basel-stadt

PAULUS AKADEMIE STELLT FRAGEN ZUR ZEIT

reformierte kirche zürich

REFORMIERTE KIRCHE BASELLAND

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE BASEL-STADT

WIE WIR UNS FINANZIEREN

Das Wissen über das Eigene und das Fremde baut Missverständnisse ab und beugt Pauschalisierungen vor. Wissen hilft, sich auszutauschen und das Verbindende aber auch das Trennende zu akzeptieren. Dafür arbeitet das ZIID.

Um unsere Aufgaben zu erfüllen, bedarf es der inhaltlichen Kompetenz und des Engagements – aber auch der finanziellen Mittel. Als gemeinnützige Stiftung finanzieren wir uns zum einen über unsere Kurseinnahmen, zum anderen über Zuwendungen, Spenden und Legate. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie uns in unserer Arbeit, die in der heutigen Zeit aktueller ist denn je.

WERDEN SIE MITGLIED IM FÖRDERKREIS DES ZIID

Zum Förderkreis dürfen wir Menschen zählen, die bereit sind, jährlich einen bestimmten finanziellen Beitrag zu leisten. Als Förderkreismitglied erhalten Sie auf ausgewählte Veranstaltungen den reduzierten Preis. Pro Semester bieten wir zudem mindestens eine Veranstaltung kostenlos an.

SPENDEN, KOLLEKTEN UND LEGATE

Die Arbeit des ZIID finanziert sich nebst den Kursgeldern mehrheitlich dank Spenden, Kollekten, Legaten und weiteren Zuwendungen. Beiträge an die Stiftung ZIID sind in vielen Kantonen steuerabzugsfähig.

UNSERE KONTOANGABEN

IBAN: CH62 0900 0000 8000 2127 4
ZIID Zürcher Institut für
interreligiösen Dialog
Pfingstweidstrasse 28
8005 Zürich

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gern
einen Einzahlungsschein zu:
+41 (0)44 341 18 20
info@ziid.ch
www.ziid.ch

JETZT SPENDEN

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Kursanmeldung

ICH MELDE MICH FÜR FOLGENDE(N) KURS(E) AN:

- ☐ **Kurs 01** Exkursion zum eritreisch-orthodoxen Fest zu Ehren des Erzengels Rafael (Exkursion)
- ☐ **Kurs 02** The Jewish Mile (Führung)
- ☐ **Kurs 03** Exkursion ins Haus der Religionen in Bern (Exkursion)
- ☐ **Kurs 04** Navid Kermani: «Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen» (Lesung + Gespräch)
- ☐ **Kurs 05** «Plötzlich bist Du eine Ausgestossene» (Führung)
- ☐ **Kurs 06** Jüdische Friedhöfe – Zeugnisse jüdischen Lebens (Führung)
- ☐ **Kurs 07** Modul 5: Hinduismus (Lehrgang)
- ☐ **Kurs 08** Die postkoloniale Bibel (online)
- ☐ **Kurs 09** Arabische Kalligrafie (Workshop)
- ☐ **Kurs 10** Modul 6: Buddhismus (Lehrgang)
- ☐ **Kurs 11** Ikonenmalerei (Workshop)
- ☐ **Kurs 12** Apokalypse: Hoffnung auf Auferstehung oder «Fahrplan für den Weltuntergang»? (Online-Kurs)
- ☐ **Kurs 13** Jüdisch leben in Zürich (Gespräch)
- ☐ **Kurs 14** Sufismus (Vortrag + Konzert)
- ☐ **Kurs 15** Alle Jahre wieder: Ramadan in der Schule (Q+A online)
- ☐ **Kurs 16** Alle Jahre wieder: Ramadan in der Schule (Q+A)
- ☐ **Kurs 17** Einführung in die islamische Geometrie (Workshop)
- ☐ **Kurs 18** Einführung in die islamische Geometrie (Workshop)
- ☐ **Kurs 19** Was ist Dialog auf Augenhöhe? (Vortrag + Diskussion)
- ☐ **Kurs 20** Wir besuchen den Himmel auf Erden! (Führung)
- ☐ **Kurs 21** Jüdische Mystik (Online-Kurs)
- ☐ **Kurs 22** «Schauplatz Brunngasse» (Führung)

DIE SPRACHKURSE BUCHEN SIE DIREKT ÜBER DIE VHS ZÜRICH.
VHSZH.CH

VORNAME _____ NAME _____

STRASSE/NR _____ PLZ/ORT _____

TEL _____ E-MAIL _____

ORT/DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Studierende Kopie der Legi, u30 und Caritas-Kulturlegi (bei Erstanmeldung) Kopie der ID/Legi/Kulturlegi beilegen.

Bitte melden Sie sich über die Website ziid.ch oder mit dieser portofreien Karte an. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnis der aktuellen Konditionen auf S. 30/31. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung. +41 44 341 18 20. Besten Dank!

ZIID ZÜRCHER INSTITUT
FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG

GAS/ECR/ICR

nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare

50006554
000002

B

DIE POST

pro clima

ZIID ZÜRCHER INSTITUT FÜR INTERRELIGIÖSEN DIALOG
PFINGSTWEIDSTRASSE 28
8005 ZÜRICH